



**Österreichische Gesellschaft
für Integrative Therapie**

Therapeutischer Salon in Linz

Spannungsfluss in der Integrativen Leib- und Bewegungstherapie
Körpersprachliche Perspektiven für die Praxis

Datum: 17. Jänner 2024 (18:30 – 21:00 Uhr)

Ort: Praxis Cornelia Jungwirth
Johann-Sebastian-Bach-Straße 28
4020 Linz
Organisation vor Ort: Ursula Pröll-List

Input: **Barbara Obrecht**, arbeitet als Integrative Psychotherapeutin und als Tanztherapeutin an der Kinder- und Jugendpsychiatrie und im Multidisziplinären Versorgungszentrum für PatientInnen mit einer Essstörung am Kepler-Universitätsklinikum in Linz und außerdem in freier Praxis.

Kosten: 30,00 Euro (inkl. Getränke)
Für die Veranstaltung wird eine Bestätigung mit
3 Fortbildungseinheiten ausgestellt

Anmeldung: seminare@oegit.at (Stichwort: „Spannungsfluss“)

Das Erfassen des Spannungsflusses und der Wechsel von Spannungszuständen, die für Selbstregulation und Beziehungsgestaltung genutzt werden, stehen in Verbindung mit den Leibaspekten der Integrativen Therapie, dem eigenleiblichen Spüren und der Zwischenleiblichkeit.

Die Beobachtung, Wahrnehmung und Beschreibung der unterschiedlichen Wechsel der Körperspannung in der Bewegung ist hilfreich in der praktischen Arbeit der Integrativen Leib- und Bewegungstherapie.

Insbesondere für die prozessuale Diagnostik und die Entwicklung von Interventionen erweist sich dies als förderlich, um von oberflächlichem Kontakt in zwischenleibliche Beziehung zu kommen.

Bei diesem Therapeutischen Salon werden einige wesentliche Faktoren der Bewegungsbeschreibung in der Integrativen Leibtherapie veranschaulicht und Erfahrungen ausgetauscht und diskutiert.